

LIVE-ONLINE-SEMINAR | 15. BIS 17. MÄRZ 2021

Kompaktes
Wissen in
3 Tagen

DAS ALLGEMEINE ZUWENDUNGSRECHT IN DER PRAXIS

Zuwendungen rechtssicher beantragen, gewähren und verwenden

- »» Wie Sie einen Zuwendungsantrag richtig stellen
- »» Welche Voraussetzungen für die Bewilligung des Antrags erfüllt sein müssen
- »» Wie Sie Rechtsfolgen bei zuwendungsrechtlichen Verstößen richtig abschätzen
- »» Wodurch das Risiko der Aufhebung enthaltener Zuwendungen entsteht
- »» Wie Sie Zuwendungsbescheide bzw. die Ablehnung von Förderanträgen anfechten können

Erfolgreich bei der Beantragung staatlicher Zuwendungen – Professionell bei der Zuwendungsbewilligung

Mehrere Milliarden Euro plant der Staat im Bundes- bzw. Landeshaushalt für Zuwendungen ein. Die einschlägigen Rechtsvorschriften sind allerdings sehr komplex und nicht leicht zu überblicken. Verstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften sind für beide Seiten ärgerlich, kosten- und zeitintensiv.

Ob als Zuwendungsgeber, als mit der Prüfung von Zuwendungen Betrauer oder als Zuwendungsempfänger: Die fehlerhafte Nichtgewährung von Zuwendungen, aufwändige Widerrufe oder Rückforderungen von Zuwendungen können Sie vermeiden, wenn Sie das Verfahren mit seinen typischen Stolpersteinen und Fallstricken genau kennen.

Diese Rechtssicherheit vermitteln Ihnen unsere renommierten Experten in nur 3 Tagen. Mit vertieften Kenntnissen im deutschen Zuwendungsrecht (einschließlich der EU-rechtlichen Grundlagen) und der Zuwendungspolitik sind Sie in der Lage, verbreitete Mängel und Fehler im Verfahren zu vermeiden und Ihrem Zuwendungsprojekt rechtlich sicher zum Erfolg zu verhelfen.

Rundum praxisnahes Seminar

Olaf Kleffmann, Stadt Herne

*Sehr gutes Grundlagenseminar
mit erfahrenen Referenten
und hohem Praxisbezug.*

Nina Mertzbach, FH Aachen

SIE SPAREN ZEIT UND REISEKOSTEN

Schalten Sie sich zu, wo immer Sie und Ihr Bildschirm sich gerade befinden. Alles was Sie brauchen, ist ein PC/Tablet mit Ton und stabiler Internetverbindung.

1. TAG

Grundlagen des Zuwendungsrechts

- » Rechtliche Einordnung des Zuwendungsrechts
- » Tragende Grundsätze im Zuwendungsrecht, z.B.
 - Rechtsstaatsprinzip
 - Haushaltsgrundsätze
 - Subsidiaritätsgrundsatz
 - Willkürverbot
 - Selbstbindung der Verwaltung
 - Vertrauensschutz (Grundsatz von Treu und Glauben)
 - Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
 - Verständnis der „Gängigen Förderpraxis“
 - Wesen einer Zuwendung

Wichtig für die Praxis:

Bundesrecht (BHO) und Landesrecht (LHO) –
Machen Sie sich die Unterschiede bewusst



IHRE REFERENTIN:

SUSANNE PROBOSCHT

Abteilungsleiterin Haushaltsmanagement,
Karlsruher Institut für Technologie

2. TAG

Begrifflichkeiten rund um die Zuwendung

- » Zuwendungsarten: institutionelle Förderung/Projektförderung
Was bedeutet das Besserstellungsverbot?
- » Finanzierungsform bei Zuwendungen
- » Finanzierungsarten: Anteil-, Fehlbedarfs-, Festbetragsfinanzierung/
Vollfinanzierung – Voraussetzungen, Konsequenzen in der
Abwicklung der Zuwendung
- » Ausgaben – Kosten

Das Zuwendungsverfahren

- » Bewilligungsvoraussetzungen: Voraussetzungen beim
Zuwendungsempfänger bzw. für das Projekt
- » Antragsverfahren: Wie hat ein Antrag auszusehen,
welche Mindestbestandteile sind erforderlich?
- » Bewilligung: Mindestbestandteile eines
Bewilligungsbescheides, Rechtsbehelf
- » Wann kommt ein Zuwendungsvertrag in Frage?
- » Auszahlung der Zuwendung: alsbaldige/
fristgerechte Mittelverwendung, isolierter Zinsanspruch
- » Überwachung der Zuwendung: Zwischennachweise,
Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Verwendungsnachweis und Erfolgskontrolle:
Mindestbestandteile des Verwendungsnachweises, Vorlagefristen,
kursorische bzw. vertiefte Prüfung des Nachweises

Wichtig für die Praxis:

Rechte und Pflichten aus der Zuwendung

Verwaltungsverfahrenrechtliche Grundlagen bei öffentlichen Zuwendungen

Europarechtliche Grundlagen

Rückforderung von Zuwendungen

- » Rücknahme/Widerruf von Zuwendungsbescheiden
- » Eintritt von (auflösenden) Bedingungen
- » Geltendmachung von Erstattungsansprüchen
- » Verzinsung
- » Verjährung, Verfristung, Verwirkung, Rechtsschutz gegen Rückforderungen

Wichtig für die Praxis:

Zuwendungsrechtliche Verstöße – Lernen Sie, Rechtsfolgen vorausschauend abzuschätzen.

Fortlaufende „Pflege“ der Zuwendung

- » Informationspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Umgang mit Änderungen im geförderten Vorhaben
- » Rechtliche Qualität von Auskünften, Zusagen und Zusicherungen des Zuwendungsgebers
- » Änderungsbescheide

Wesentliche Regelungen im Zuwendungsbescheid

- » Zweck
- » Nebenbestimmungen, z. B. Auflagen, Bedingungen
- » Sonderfall: formularmäßige Nebenbestimmungen (z. B. ANBest-P, NKBF 98)
- » Rechtlicher Rahmen der Ermessensbetätigung des Zuwendungsgebers

Anfechtung von Zuwendungsbescheiden bzw. einer Ablehnung von Förderanträgen

- » Widerspruch
- » erwaltungsgerichtliche Klage

Wichtig für die Praxis:

EU-Beihilfenrecht – Behalten Sie die zwingenden Vorgaben des Europarechts im Auge

ZEITRAHMEN FÜR ALLE TAGE

9.00	Beginn
12.00 – 13.00	Mittagspause
17.00	Ende

Vor- und nachmittags kleine Pausen nach Absprache



IHR REFERENT:
DR. BURGHARD HILDEBRANDT
Partner, Gleiss Lutz

Jetzt anmelden:
www.euroforum.de/zuwendungsrecht



IHRE INVESTITION:

1.500 € pro Person zzgl. MwSt.

Im Preis sind ausführliche Seminarunterlagen enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR PLUS

Als Teilnehmer unserer Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

NEWSLETTER

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

SYSTEMANFORDERUNGEN

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung. Folgende Browser sind beispielhaft unter Windows möglich: Internet-Explorer ab Version 8.0, Mozilla Firefox, Google Chrome. Sie erhalten vorab eine Einladung mit einem Zugangslink und einer Meeting-Kennnummer. Für die Teilnahme über mobile Endgeräte empfehlen wir die Zoom-App. Zur Übertragung des Tons benötigen Sie ein Headset, Lautsprecher oder Telefon.

[P1107842]

LIVE-ONLINE-SEMINAR | 15. BIS 17. MÄRZ 2021

Kompaktes
Wissen in
3 Tagen

DAS ALLGEMEINE
ZUWENDUNGSRECHT
IN DER PRAXIS

INFOLINE

+49 211 88743-3346

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung

Sabine Bock
anmeldung@euroforum.com



Inhalt und Konzeption

RAin Ingela Marré
Training Production Lead
i.marre@handelsblattgroup.com

